

## Q2ES

### Die machtvolle Verbindung von Quanten und Quelle Reports

Schwerpunkt-Thema: Tod

## Ich habe Angst vor dem Tod – was kann ich dagegen tun?

### Stichworte

Tod – Lebensende – Angst vor dem Tod – Nahtoderfahrungen – Ewiges Leben – Daseinskreislauf – Maßnahmen zur Lebensverlängerung – Einfluss auf den Tod? ..

### Warnung

**Q2ES** verbindet den Menschen wieder mit seiner Ursprünglichkeit (Quelle), mit dem, der er eigentlich sind: Untrennbarer Teil des Ewigen Lebens, Reiner Geist, Reines Bewusstsein...

**Q2ES** bedeutet für Viele eine „völlig neue Sicht der Dinge“. **Nichts** sieht dann mehr so aus, wie wir es bisher gewohnt waren zu sehen. Wer sich darauf einlässt, wird seine Umwelt erheblich verändert wahrnehmen, was Folgen für sein Leben haben kann. Wer sich vor solchen Veränderungen **schützen** möchte, sollte entweder die **Texte nicht lesen** oder mit der **entsprechenden Distanz**.

### Die Frage:

**In meinem Alter scheint der Tod förmlich vor der „Tür“ zu stehen. Inzwischen war ich bereits auf vielen Beerdigungen von guten Freunden und Bekannten und jedes Mal werde ich mehr an meine eigene Situation erinnert.**

**Kürzlich habe ich meine Frau überredet, endlich unser Testament zu erstellen, um für eine solche Situation „gerüstet“ zu sein.**

**Wir führen inzwischen viele Gespräche über die Zeit unserer endgültigen Trennung und in solchen Sprächen wird uns immer klarer, wie sinn- und hoffnungslos unsere Lage als Mensch ist – wir sind dem Tod bedingungslos irgendwie ausgeliefert.**

**Manchmal haben wir auch bereits darüber nachgedacht, unseren Tod gemeinsam zu planen, doch irgendwie verspüren wir bei solchen Gedanken Angst. Es ist weniger eine Angst vor einem Selbstmord, als die Angst, was danach kommt...**

**Nachts liege ich oft stundenlang im Bett, ohne schlafen zu können und grübele über alles nach.**

**Das Leben macht mir keinen Spaß mehr, was sollte man in unserem Alter auch noch sinnvolles machen ...**

- **Gibt es irgendeinen Weg, von dieser Angst loszukommen?**
- **Ist der Tod wirklich das Ende von mir?**
- **Was kann ich tun, um vielleicht doch noch ein paar schöne Jahre mit**

## meiner Familie zu verbringen? ...

### Erläuterungen zur Frage (Fragesteller/in)

Der Fragesteller geht von einem leider in unserer Gesellschaft immer noch starken Bild vom Menschen als „**Opfer**“ der Verhältnisse, auch als „Opfer“ des Daseins aus.

In einem solchen „Menschen-Bild“, an deren gesellschaftlicher Verfestigung besonders die Religionen großen „Verdienst“ haben, wird die **Geburt als der Beginn des Lebens und der Tod als dessen Ende gesehen**.

Ein solches Bild beinhaltet förmlich das quasi „**natürliche**“ Vorhandensein von Leiden und Schmerz - Krieg und Konflikte, Armut und Reichtum, Krankheit und Gesundheit (usw.) werden darin zu einer Art „Glücks-Spiel“, genannt „**Schicksal**“...

Natürlich wird dabei Geburt und Tod entweder als etwas „**Gott-Gewolltes**“ oder etwas eher „**Zufälliges**“ gesehen ...

Was das für **Auswirkungen auf die Menschen** hat – ist wie auch diese Frage zeigt – zeugt von kaum zu übertreffender Ignoranz und ist gelinde gesagt fatal ...

Gemessen an dem, was wir mittels Gesetzen alles als staatlichen „Schutz“ für den Menschen definieren, wirkt es schon lustig, wenn die „**Verursacher**“ solcher fatalen Überzeugungen, sogar staatlich gestützt und privilegiert ihr Denken und Handeln verrichten können ...

Natürlich ist jeder Einzelne für das allein zuständig, was er oder sie glaubt und denkt, aber dennoch erschweren solche fundamentalen Überzeugungen im Leben erheblich die Findung einer angemesseneren Grundüberzeugung, einer befreiteren und für das Leben nützlicheren Überzeugung bezüglich dessen, was als Tod bezeichnet wird ...

**Zum Fragesteller:** Ehemaliger Bürgermeister, 73 Jahre, verheiratet, aktives Mitglied einer christlichen Konfession ...

### Die Q2ES-Antwort

- Woher **weißt du** genau, dass die Geburt der Beginn des Lebens wäre und der Tod dessen Ende?
- Was könnte dich so sicher machen, dass du selbst nichts mit diesen beiden und vielen anderem mehr zu tun hast, vielleicht sogar dies selbst beeinflussen, **vielleicht sogar selbst gestalten kannst?**
- Warum meinst du, dich auf das beschränkt zu sehen, was du als deinen Körper ansiehst?
- Bist du wirklich – in deinem **tiefsten Inneren** - der Auffassung, dass es so etwas geben könnte, wie ein Ende von Etwas, was Leben ist?
- Vielmehr sagt dir deine innerste Überzeugung wahrscheinlich, dass es so etwas wie einen immerwährenden Daseinskreislauf geben muss, so wie es auch die alten Schriften, z.B. die **Bibel** – bis zu deren Tilgung im 5.

Jahrhundert – erwähnten.

- Die Äußerungen der zahlreicher Menschen von inzwischen gut dokumentierten Ereignisse, die man als **Nahtoderlebnisse** bezeichnet, sind ernstzunehmende Beweise, dass etwas nach dem erfolgt, was wir den Tod bezeichnen.
- Zahlreiche Menschen sind heute in der Lage, Kontakte zu dem aufzunehmen, was wir die „geistige Welt“ nennen, sprechen mit Verstorbenen oder erhalten von dort Botschaften.
- Man nennt sie „**Channel-Medien**“, denn sie sind offensichtlich in der Lage einen Kanal zu öffnen oder eine Verbindung herzustellen, zu anderen Dimensionen.
- Das sind längst keine Ausnahmen mehr, wenn du dich für diese Form der „Beweisführung“ interessierst, dann **überzeuge dich selbst**, es gibt genug Menschen, die dies können, auch in deiner Nähe ...
  
- Wir gehen noch einen Schritt weiter und behaupten, dass dies **keine besonderen Menschen sind**, keine „Auserwählten“, sondern dass diese Fähigkeiten wir **alle** besitzen.
- Der Unterschied liegt wohl einzig darin, dass es diesen Menschen sehr wichtig war, es sozusagen in ihrer vorrangigen Absicht lag, dies selbst zu erkunden, während die meisten Menschen, dies ebenfalls gern könnten, aber es nicht für sie ein **wirklich wichtiges Anliegen** ist.
  
- Wir nennen dies **gerichtete** oder **konzentrierte Aufmerksamkeit** und dies ist ein wichtiges Element, das für ein **bewusstes Leben** von nicht zu überschätzender Bedeutung ist.
- Diese unsere materielle Welt wird durch **zwei wichtige Lebensgesetze** „gesteuert“.
- Das **Gesetz der Schwerkraft** ist dir bekannt, es ist „zuständig“ für alles Materielle. Es wirkt immer und gilt für jeden, ob man es kennt oder nicht kennt.
- Ein noch bedeutenderes Gesetz ist das **Gesetz der Anziehung**, das für alle **Schwingungen** „zuständig“ ist.
- Da unsere ganze materielle Welt **letztendlich aus Energie und Schwingungen besteht**, was auch die Physik uns beibringt, ist es äußerst machtvoll, denn jeder kann mit seinen Gedanken (-Schwingungen) direkt darauf einwirken, was jeder auch tut, wenn auch (noch) meist **unbewusst**.

**Lass uns kurz einige Hinweise geben, die für dich sehr nützlich sein könnten:**

- **Sorgen und Ängste** sind so etwa das Letzte, was du jetzt benötigst, denn wenn du darauf deine Aufmerksamkeit legst, **vergrößerst** du sie nur, denn du ziehst sie förmlich an.
- Mit **Widerstand** wirst du sie aber auch nicht los, im Gegenteil.
- Das Gesetz der Anziehung macht keinen Unterschied bei dem, **WAS** du willst und dem **WAS du NICHT** willst, es reagiert **nur** auf deine (Gedanken-) Schwingungen und führt **Gleiche Schwingungen** zusammen.
- Wenn du also immer nur das Gleiche denkst und fühlst, kann **keine**

Veränderung eintreten, also muss es dir gelingen, deine **Gedanken** zu verändern. (Darauf werden wir an anderer Stelle näher eingehen – wohl wissend, dass dies leichter gesagt, wie getan ist ...- aber dennoch geht es dir nur dann besser, wenn du diesen Weg gehst ...)

**Sehr hilfreich – für die Änderung deiner diesbezüglichen Gedanken – wird es sein, wenn du dich mit dem, was den Tod ausmacht etwas näher beschäftigst.**

Wir wollen dir gern dazu einige Hinweise geben ....

- Das, was du bisher wahrnimmst und als deinen Körper bezeichnest, ist nur ein winziger **Teil**, von dem, **Der-du-wirklich-bist**.
- Du bist zugleich ein **Teil von Allem-was-ist**, und damit ein Teil des ewigen Lebens.
- **Alles.was-ist**, dafür gibt es viele Bezeichnungen, die einen sprechen von der Seele, die anderen von der Quelle, wiederum andere bezeichnen es als Selbst, manche sogar als Gott.
- Wie immer du es auch bezeichnest, ist egal, wichtig ist für dich lediglich, dass du (**zumindest in Erwägung zu ziehen beginnst**), dass du weitaus mehr bist, als du annimmst.
- Du bist auch nicht erst durch das entstanden, was wir Geburt nennen.
- Du bist **absichtsvoll und mit freiem Willen** in dieses Leben eingetreten und hast dich in diesem Körper fokussiert, um mit diesem Körper deine beabsichtigten **Erfahrungen** in der materiellen Dimension machen zu können.
- Du wirst auch nicht sterben, sondern wirst lediglich deinen Fokus wieder dahin verlagern, wo er **vor** deiner Geburt sich befand; den Körper lässt du einfach zurück. ...

**Was könnten diese Erklärungen für dich für einen Nutzen haben?**

- Wenn du sozusagen mit **deinem Selbst** den Eintritt in diese Dimension angestrebt und damit verursacht hast, ist das der **beste Beweis** für deine **wirkliche** Macht und Kraft.
- Du bist kein den Verhältnissen anheimgestelltes Opfer – du bist ein mächtiger **Schöpfer** und allein verantwortlich für die Erfahrungen, die du in dein Leben ziehst.
- Wenn du sozusagen **deine Geburt selbst verursacht hast** (deine Eltern waren lediglich diejenigen, die bereit dafür waren, dir das Eintauchen in diese Dimension „artgerecht“ zu ermöglichen – und auch das war zwischen euch **vorher verabredet ...**), **dann wirst du auch deinen „Tod“ selbst verursachen.**
- Wenn du dazu Informationen willst, dann formuliere solche, du wirst von deinem Selbst dann die entsprechenden Antworten bekommen, aber es muss dein fester **Wille** sein ....
- Diese Informationen können dir auf unterschiedlichster Weise zukommen, vielleicht wirst du entsprechende Gedanken haben, vielleicht wirst du einen Artikel lesen, Gespräche mit dir (noch) unbekanntem Menschen führen .... oder was auch immer, **du wirst es erfahren, sofern du es wissen willst!**
- Du warst dein ganzes Leben mit deinem Selbst verbunden und wirst es immer bleiben, in deinem tiefsten Inneren weißt du das auch, und diese Verbindung kannst du jederzeit „aktivieren“ ....

- (Gern werden wir dir dazu einige methodische Hinweise geben – wenn du es wirklich willst)

### Wenn du wirklich dein Leben verlängern willst, was wäre zu tun?

- Bei deiner Entscheidung, dieses Leben auf diesem Planeten zu beginnen, hattest du einen **Lebensplan** aufgestellt, was du alles erfahren wolltest, wenn und solange du hier bist.
- Hast du den Eindruck, dass du „**in deinem Plan bist**“?
- Das wäre z.B. der Fall, wenn du ein Leben mit **viel Freude** geführt hast.
- Bei einem Lebensplan geht es **nicht darum**, dieses oder jenes zu werden, also nicht darum, ob du etwas „Großes“ geworden bist oder fleißig oder besonders religiös warst, oder was sonst auch immer ...
- Es geht dabei nur darum, **Erfahrungen zu machen, das SEIN zu erleben**, nicht etwas zu sein oder zu werden.
- Auch geht es dabei **nicht darum**, wie manche Religionen gern verbreiten, irgendeinem Gott gefällig zu sein oder vollkommen zu werden. (Auch wenn du dies als aktiver Christ nicht gern hören magst!)
- Der Lebensplan ist nur der **Rahmen**, wichtiger sind die **konkreten Absichten**, die du hast, während du in diesem Körper bist ...
- **Und um diese Erfahrungen geht es jetzt.**
- Lass uns dies auf die Frage zuspitzen: **WAS sind JETZT deine Absichten?**
- Gibt es noch etwas, was du gern erleben, gestalten, erfahren möchtest?
- Je **mehr** dir dazu einfällt, je mehr Gedanken dir dazu kommen, und je **positiver und intensiver** dazu dann deine Empfindungen (Gefühle) sind, **umso weniger nahe ist das Ende dieses Lebens.**
- Vergleiche einmal, was passiert, wenn der eine Mensch kürzer und der andere länger lebt.
- Sehr oft kann man an der Lebenseinstellung erkennen, dass des einen sein Leben wohl noch länger währt, während des anderen sein Leben schon bei gut 60 Jahren enden könnte. (Oft ist das Rentenalter so eine Art „Schwelle“, weil die Menschen denken, dass danach ihr Nutzen nicht mehr gefragt sei – **als ob es um das je gegangen wäre ...**)
- Du wirst es selbst genau wissen, welche Herausforderungen du noch gern annehmen würdest....
- Das **Alter** sollte für dich **kein Maßstab** sein, auch körperliche Beschränkungen nicht, denn alles lässt sich ändern, gerade so, wie du es benötigst.

**Aber ohne diese Grundlage zu lösen, wirst du kaum da ankommen, wo du noch hin willst – wenn du wirklich willst. ...**

**Das könnte vielleicht deine Lösung werden ....**

- Lass deine **Absichten erblühen, entwickle neue – je mehr umso besser!**
- Prüfe diese Absichten, ob sie dir **gute Empfindungen** geben, wenn du an sie denkst, oder darüber sprichst.
- Orientiere deine Absichten nicht daran, was du **jetzt** glaubst, was du dir zumuten kannst, usw. - das ist eher **nachrangig.**
- **Jetzt messe diese Absichten allein daran, ob du sie gern machen willst,**

nicht ob du sie machen kannst, weil Geld oder Gesundheit oder was auch immer dich behindern könnte ...

Und wenn du Hindernisse verspürst, deine Absichten zu finden oder solche in geeigneter Art umzusetzen, kannst du uns gern ansprechen, wir haben damit gute Erfahrungen gesammelt.

Aber wir haben immer einen wichtigen Satz vor Augen, den wir gern an dich weitergeben wollen, um ihn vielleicht auch bei dir im Leben zu integrieren:

- **Tue nie etwas für einen anderen, was dieser eigentlich selbst für sich tun wollte!**

Lass uns abschließend auch noch die „**Wissenschaft**“ bemühen, sofern du zu denjenigen gehörst, die solche Erkenntnisse für den **Beginn der Veränderung** ihrer hinderlichen Überzeugungen benötigen:

- So etwas, wie ein „Todes-Gen“ scheint nicht vorhanden zu sein (Was uns nicht wundert)
- Das Lebensalter wird heute auf ca. 120 Jahre als möglich angenommen (Warum aber diese Begrenzung?)
- Der Glaube und das Denken wird heute nicht nur in der psychosomatischen Medizin als entscheidende Krankheitsursache gesehen (Wir gehen davon aus, dass Gesundheit die Grundlage des Lebens ist – denn nur das ist **schöpfungsgemäß!**)

Wie auch immer du glaubst, du wirst **nur das erfahren können**, was du (vorher) glaubst, umgekehrt zu verfahren – und das macht leider unsere Gesellschaft - wird **nie funktionieren** ....

Wenn jemand sagt, er glaube nur das, was er vorher erfahren hat, der wird ein hartes und wahrscheinlich auch recht kurzes Leben vor sich haben....

Da du aktiver Christ bist, sollte es dir nicht schwerfallen, zunächst zu akzeptieren, dass du **es zunächst glauben musst, was du erfahren willst** ...

- Und vor allem: **Probiere es selbst aus!!!**

### Hinweise

- Vermeide Kritik und Schuldgefühle, denn sie erzeugen inneren Widerstand und Blockaden, die deine Lebensenergie mindern
- Formuliere aber stattdessen sehr klar deine Absichten und Ziele.
- Erkenne, dass die wirkliche Kraft aus dem entsteht, **der du wirklich bist.**

**Q2ES** – Verbindet die Welt der Quanten mit der Welt der Quelle. Wir „arbeiten“ jetzt im Feld und mit dem der **Energie** und **Schwingungen**.

**Q2ES** – Sieht den Menschen nicht losgelöst von seiner Quelle, reduziert ihn nicht auf seine materielle Situation, sondern erhebt ihn wieder zu dem, was er ursprünglich ist und was seine Absicht war, als er

in diese materielle Welt sich projizierte.

**Q2ES** – Berücksichtigt die Gesetzmäßigkeiten, nach denen unsere Lebensprozesse funktionieren, insbesondere das Resonanz-Gesetz (Gleiche Schwingungen ziehen gleiche Schwingungen an).

**Q2ES** – Nutzt die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik, insbesondere die Erkenntnis, wonach jeder Beobachter immer direkten Einfluss auf das zu beobachtende Ergebnis nimmt.

**Q2ES** – Übernimmt nicht die Annahme vieler Traditionen, wonach der Mensch entweder ein geistiges oder ein materielles Wesen ist, sondern geht von einer Art **Gleichzeitigkeit** aus, d.h. ein Teil seines Wesens – sogar der wesentlich größere Teil – befindet sich stets auf der geistigen Ebene. Die einen nennen es Quelle, die anderen Ursprung, wiederum andere die Seele, göttliche Kraft oder das Selbst. Die Begriffe meinen etwa alle das Gleiche. Wir sprechen hier von unserer Quelle.

Diese Quelle besitzt das Wissen und die Weisheit unserer hundertten oder tausenden von Verkörperungen (Leben), das wir in den verschiedensten Dimensionen erlebt haben.

Der Tod ist für uns nicht das Ende des Lebens (das können wir nie beenden), sondern eine Veränderung unserer Schwingung, das was andere als Transformation bezeichnen.

Der SINN unseres Lebens ist nicht das TUN, sondern das SEIN. Und dieses SEIN ergibt die Schwingungen, die zur stetigen Expansion des ALLES-WAS-IST beitragen. HANDELN ist lediglich so etwas wie SEIN in AKTION, das durch unsere Gedanken (Absichten) konkretisiert wird.

Begriffe wie VIELFALT – FREIHEIT – FREUDE sind wichtige Grundlagen für unser Leben.

Und was wäre das Ziel eines solchen Lebens? Unser WACHSTUM, das Wachstum unserer QUELLE.

Wir haben die Wahl in diesem Leben: Wir reduzieren uns auf das, was wir mit unserem Körper über unsere Sinne wahrnehmen oder wir erinnern uns und nutzen das Wissen und die Weisheit auch unserer Quelle. Wir nennen das **bewusste Verbindung**.

**Q2ES** – Ist sozusagen die **Perspektive**, in der die materielle und die geistige Ebene verbunden sind.

**Q2ES – Das machtvolle Denken im Feld von Energie und Schwingungen!**